

RUH

WENN MEINE MUTTER (Ilse Ringla-Keller)

Gem. Chor

OSWALD JAEGGI (1956)

Ruhig

Sopran
Alt
Tenor
Bass

p

Wenn mei-ne Mut-ter mü-de war, ge-schah es mei-nen. Auf



mich fiel es wie Se-gen, durch ih-rer Hän-de Re-gen, wie En-



Sehr leicht und lebhaft

A *mf* *d=d*

sanft und wun-der-bar, Sie gab mir Früch-ten in



sempre cresc.

göld'-nen Schuh zum Tan-ze, das grü-ne Laub zum Kran-ze-



Sehr wenig ruhiger

B *f* *p*

und Glanz von je-dem Glan-ze. Doch tief im



Doch tief im Schat-ten lag ihr ei-gen Land.

Schat-ten lag ihr ei-gen Land.

Doch im Schat-ten lag ihr ei-gen Land.

lag ihr ei-gen Land.



wenig langsamer als anfangs, dann ins Tempo 12

nn mu-ße Mut-ter mü-de war, ge-schah es weil das



er-he-ben.

ben ihr we-nig Zeit ge-ge-ben, sich drü-ber zu er-he-ben. Nun

Nun

er-he-ben.



rit.

Nun a-ber hei-ligt sie ihr Sil-ber-haar.

a-ber hei-ber hei-ligt sie ihr Sil-ber-haar.

a-ber hei-ligt sie ihr Sil-ber-haar.

Nun a-ber hei-ligt sie ihr Sil-ber-haar.

